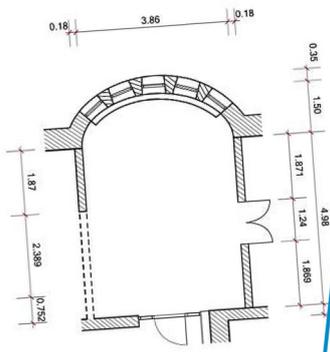


# KLAGENFURT

SONNTAG, 29. JULI 2012, SEITE 34

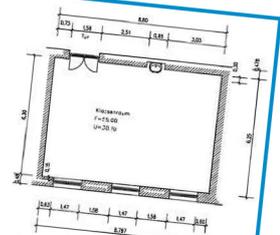


## Wohnraum Anton Webern

Die Wohnung, in der Anton Webern einen Teil seiner Kindheit erlebte, zeigt Anja Bohnhof in ihrem neuen Projekt „Strg+Z“.

## Bachmanns Klassenzimmer

Auf große Unterstützung und Kooperationsbereitschaft stieß Anja Bohnhof bei den Ordensschwwestern der Ursulinen, als sie das ehemalige Klassenzimmer von Ingeborg Bachmann für „Strg+Z“ in Szene setzte. Das Verhängen ist der Versuch Vergangenes in der Gegenwart sichtbar zu machen.



Anja Bohnhof lebt und arbeitet derzeit in Klagenfurt



## Stadt neu in Szene gesetzt

Ab Dienstag sind die Arbeiten der Klagenfurter Fotostipendiatin Anja Bohnhof im „Living Studio“ zu sehen.

BETTINA AUER

Das stelle man sich einmal vor: Man geht in ein bedeutendes Museum, räumt es leer und fotografiert es – und das auch noch mit der vollen Unterstützung der Betreiber. Unvorstellbar? Vielleicht für den Normalbürger, aber nicht für die Fotografin Anja Bohnhof. Die mehrfach ausgezeichnete Künstlerin hat mit Karen Weinert im Rahmen ihres Langzeitprojektes „Abwesenheitsnotizen“ musikalische Gedächtnisstätten von Persönlichkeiten wie Martin Luther, Albert Einstein und Annette von Droste-Hülshoff so abgelichtet und dafür internationale Anerkennung geerntet.

Derzeit arbeitet die 38-Jährige, die auch an der Fachhochschule Köln lehrt, in Klagenfurt. Der Grund: Die Deutsche ist die erste Trägerin des Stipendiums für Fotografie, das Klagenfurt und das Land Kärnten ausgeschrieben haben. Noch bis September lebt und arbeitet sie im Maleratelier der Stadt. Die bisherige Zeit ihres Stipendiums hat sie bereits gut genutzt, wie man ab Dienstag bei ihrer Ausstellung im „Living Studio“ der Klagenfurter Stadtgalerie sehen kann. Unter anderem hat sie das Koschatmuseum für die „Abwesenheitsnotizen“ fotografiert. Das Mahler-Komponierhäuschen steht demnächst an.

„Beim Koschatmuseum habe ich von Anfang an freundliche Unterstützung bekommen“, sagt Bohnhof. Wobei sie betont: „Man kann natürlich nicht die Leute überfallen und erwarten, dass sie allem sofort zustimmen.“ Sie scheint mit ihrem Fingerspitzengefühl, ihrem Respekt vor dem Interieur, ihrem guten Ruf und letztlich auch ihrer Ausdauer die Menschen von ihrem Vorhaben zu überzeugen. Vor allem Letztere war beim Bert Brecht Museum gefragt. Es hat Jahre gedauert, bis sie es fotografieren durfte. Für ihre Klagenfurter Zeit hat Anja Bohnhof ein neues Projekt,

das sich wie die Computertastenkombination „Strg+Z“ nennt, in Angriff genommen. Dafür fotografiert sie mit ihrer Großformat-Kamera erinnerungswürdige Orte und spielt gemäß der Tastenkombination mit dem Versuch etwas rückgängig beziehungsweise Vergangenes sichtbar zu machen. Unter anderem hat sie bereits die ehemalige Wohnung von Robert Musil im Musil-Museum, das einstige Klassenzimmer von Ingeborg Bachmann und die Wohnung von Anton Webern vor der Linse gehabt.

Heute auf [www.kleinezeitung.at/klagenfurt](http://www.kleinezeitung.at/klagenfurt)

Mehr Klagenfurt auf einen Klick. Rund um die Uhr Nachrichten aus der Stadt und dem Bezirk, Fotos und Videos.



Folgen Sie uns auf Twitter! Das Klagenfurt-Team der „Kleinen Zeitung“ gewährt Einblicke in den Redaktionsalltag. Im Web wartet ein Vorgeschmack



Stadtpolitiker im Interview. Alle Gespräche zum Nachlesen, aktuell Vizebürgermeisterin Maria-Luise Mathiaschitz



In ihrer Serie „Abwesenheitsnotizen“ hat Anja Bohnhof das Koschatmuseum ins Bild gerückt

**IM DETAIL**  
Ausstellung „Anja Bohnhof – konzeptionelle Fotografie“ wird am 31. Juli um 19 Uhr eröffnet. Die Arbeiten sind bis 9. September im „Living Studio“ der Stadtgalerie zu sehen. Teil der Ausstellung sind auch jene Bilder wie die „Abwesenheitsnotizen“ vom Koschatmuseum, die seit Mai in Klagenfurt entstanden sind.  
[www.bohnhofphoto.de](http://www.bohnhofphoto.de)

ANZEIGE

Jetzt!!! ist Brombeerzeit  
Tel. 0664/904 90 94  
täglich von 9 bis 19 Uhr  
**Klagenfurt**  
Völkermarkterstraße  
[www.beerengarten.com](http://www.beerengarten.com)

ANZEIGE

**SCHEINWELT**  
DIE FAHRSCHULE  
SOMMER-Intensiv- und Flexkurse  
Einstieg jeden MONTAG möglich!  
Tel. 0 46 3 / 21 91 77  
[www.schein-welt.at](http://www.schein-welt.at)